



2. November 2020

Pressemitteilung

Gesundheitsämter unter Druck: Landkreise fordern Unterstützung durch Landespersonal

- Angesichts der auch in Sachsen-Anhalt stark steigenden Infektionszahlen hat der Landkreistag die Landesregierung aufgefordert, den Landkreisen zur Umsetzung der neuen Eindämmungsregeln kurzfristig Personal aus dem Landesdienst zur Verfügung zu stellen.

„Unsere Gesundheitsämter arbeiten seit Monaten sehr erfolgreich, um die Corona-Pandemie in Sachsen-Anhalt einzudämmen. Für die seit 2. November 2020 verschärften Regeln und eingeführten Bußgeldvorschriften bedarf es allerdings dringend einer personellen Verstärkung der Landkreise. Neben der Bundeswehr kommt hierfür ganz besonders die Landesverwaltung in Betracht, weil sie nahezu flächendeckend in den verschiedensten Behörden über verwaltungsmäßig geschultes Personal verfügt,“ stellt Michael Ziche, Präsident des Landkreistages Sachsen-Anhalt heute im Ergebnis einer verbandsinternen Telefonkonferenz fest.

Angesichts der zunehmenden Belastung vor Ort appelliert der Landkreistag an das Land, gemeinsam alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Corona-Lage in Sachsen-Anhalt weiterhin kontrollierbar zu halten:

„Die Eindämmung der Pandemie hat allerhöchste Priorität. Hierbei dürfen die Landkreise nicht allein gelassen werden,“ fordert Präsident Ziche.

Dem Vernehmen nach besteht in vielen Landesbehörden eine hohe Bereitschaft der dortigen Bediensteten zur Verwaltungshilfe. Insofern bittet der Landkreistag die Landesregierung, sehr kurzfristig die personalwirtschaftlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass eine befristete Abordnung von Landesbediensteten in die Landkreise möglich wird.

V. i. S. d. P.:

Geschäftsführer Theel, Telefon: 0391/5653110 u. 0172/3808291



Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG